GdP-Aktuell

Mainz, 12.02.2009

Erste Warnstreikwelle war ein toller Erfolg. Über 2.500 Beschäftigte demonstrierten bei zentraler Kundgebung in Mainz.

Über 2.500 Beschäftigte haben heute in Mainz vor dem Landtag deutlich ihren Unmut kund getan. Ihre Forderung lautet: 8 % mindestens 200 Euro Einkommenserhöhung. Der Verhandlungsführer der TdL, Hartmut Möllring, wurde aufgerufen, sich endlich zu bewegen.

Ca. 1.000 Tarifbeschäftigte, Beamtinnen und Beamte der Polizei haben sich an der Auftaktveranstaltung im Kulturzentrum Mainz mit anschließendem Demo-Zug und Kundgebung beteiligt.

Sie sind nicht länger bereit, als „Sparopfer“ missbraucht zu werden. „Verbrechen lohnt sich nicht, Polizeiarbeit leider auch nicht“ war auf einem der Plakate zu lesen.

Margarethe Relet, stellvertretende Landesvorsitzende:

„ Für mich war es ein tolles Gefühl, so viele Kolleginnen und Kollegen begrüßen zu können. Ich bin stolz auf diese Resonanz. Unsere Erwartungen wurden erfüllt. Dafür ein herzliches Dankeschön.“

V.i.S.P. Gewerkschaft der Polizei, Markus Stöhr, Nikolaus-Korpernikus-Str. 15, 55129 Mainz